



Geschäftsbericht TCS-Sektion Uri 2024





1.	VORWORT DES PRÄSIDENTEN	2
2.	TCS-SEKTION URI	3
2.1	DER VORSTAND	3
2.2	AUSZUG AUS DEM JAHRESPROGRAMM 2024	4
2.3	TCS-KONTAKTSTELLE IN ERSTFELD	5
2.4	GENERALVERSAMMLUNG	5
2.5	TCS TELL24	6
3.	UNFALLVERHÜTUNG UND VERKEHRSERZIEHUNG	6
3.1	VELO GESCHICKLICHKEITSPARCOURS	6
3.2	AKTION SCHULBEGINN	6
3.3	PUPPENTHEATER «TIRAMISÜ»	7
3.4	SCHULWEG-AUDIT BÜRGLEN	7
3.5	THEORIEKURSE KAT G + M, A1 UND B	8
3.6	NOTHELFER-AUFFRISCHUNGSKURS	8
3.7	AUTOFAHREN HEUTE	8
3.8	WOHNMOBIL- UND WOHNWAGENKURS	8
3.9	FEIERABEND SCHLEUDERKURS	9
4.	TECHNIK	9
4.1	LICHTKONTROLLEN	9
4.2	E-BIKE- UND VELO-PANNENKURS	10
5.	VERKEHRSPOLITIK URI	11
5.1	REGIONALPOLITIK	11



1. Vorwort des Präsidenten

Der TCS besteht aus 23 lokalen Sektionen, welche sich in sämtlichen mit der Mobilität verbundenen Fragen engagieren und die Interessen ihrer Mitglieder vertreten. Sie sind in zahlreichen Bereichen aktiv und bieten eine Fülle von Dienstleistungen an, welche von Ausbildung und Sicherheit bis hin zu Freizeit- und kulturellen Angeboten reichen. In den Kontaktstellen beraten und informieren sie die Mitglieder umfassend. Den Mitgliedern der TCS-Sektion Uri stehen auch die Angebote der anderen Sektionen offen und umgekehrt.

Für unsere Sektion stand auch im Jahr 2024 wiederum das Mitglied im Zentrum der Aktivitäten. Nebst der GV im April mit rund 120 Teilnehmenden wurden diverse Aktionen für unsere kleinsten Verkehrsteilnehmenden durchgeführt. Wie in den vergangenen Jahren wurden zum Schulbeginn nach den Sommerferien erneut mehrere Transparente entlang der Strassen angebracht. Zudem wurden die Kindergartenkinder durch die TCS-Sektion Uri auch 2024 wieder mit einem Regenponcho beschenkt. Den Primarschülern (1. Klasse) schenkte die TCS-Sektion Uri in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Uri ebenfalls rund 350 Leuchtwesten. In Bürglen wurde im Rahmen des Beratungsangebots des TCS ein Schulweg-Audit durchgeführt. Der Bericht wurde im Herbst dem Gemeinderat und der Schule Bürglen eröffnet und enthält diverse Optimierungsmöglichkeiten, welche die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg verbessert.

Einer der grössten Höhepunkte im Vereinsjahr bildete der Anlass «TCS Tell24» anfangs September. Die TCS-Mitglieder durften mit einem vergünstigten Ticket an einer exklusiven Tellspielaufführung im Theater Uri teilnehmen. Gleichzeitig kamen die TCS-Mitglieder in den Genuss eines Willkommens-Apéro, welcher von der TCS-Sektion Uri offeriert wurde. Den politischen Schwerpunkt legte die Sektion auf die Abstimmungsvorlage zum Ausbau der Nationalstrassen. Trotz intensiven Werbens von Seiten der Sektion für die Vorlage, konnte im Kanton Uri mit 48.15% Ja-Stimmen, wie auch gesamt schweizerisch, keine Mehrheit beim Stimmvolk entgegengenommen werden.

Nach insgesamt 32 Jahren im Dienste der TCS-Sektion Uri verabschiedete sich Doris Venzin Ende November 2024 frühzeitig in den wohlverdienten Ruhestand. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich herzlich bei Doris Venzin für ihren unermüdlichen Einsatz während mehr als drei Jahrzehnten zugunsten des TCS im Kanton Uri. Sie prägte die Sektion wie keine Zweite und trug massgeblich zum Erfolg der Sektion Uri bei. Der Vorstand ist erfreut, dass mit Nino Gisler ein Nachfolger für die langjährige Kontaktstellenleiterin gefunden werden konnte. An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen ganz herzlich. Ebenso danke ich dem Team der Kontaktstelle in Erstfeld sowie dem Team der Verkehrsausbildungszentrum Erstfeld AG ganz herzlich für die geleistete Arbeit.

TCS-Sektion Uri

Der Präsident
Michael Meier

Erstfeld, 24. Februar 2025



2. TCS-Sektion Uri

2.1 Der Vorstand



Michael Meier
Präsident
Rechtsdienst



Doris Venzin
Sekretariat /
Kontaktstelle
Marketing /
Sponsoring
Unfallverhütung



Ludwig Loretz
Politik



Renate Gisler
Finanzen



Yvonne Muther
Beisitzerin



Walter Zberg
Verkehrserzie-
hung/
Jugend/ Freizeit



Daniel Baumann
Technik



Martina Tresch
Medien / PR



Ruth Schmucki
Beisitzerin



Kilian Arnold
Beisitzer

2.2 Auszug aus dem Jahresprogramm 2024

Veranstaltungen

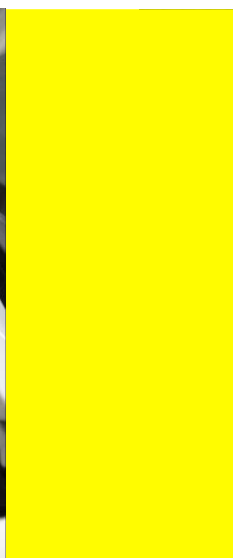
12. April Generalversammlung

Fahrtrainings / Unfallverhütung / Verkehrssicherheit

21. März Nothelfer-Auffrischkurs
Frühling / Herbst Velo-Geschicklichkeitsparcours
18. April E-Bike Kurs, Flüelen
20. April Wohnmobil- und Wohnwagenkurs
23. Mai Feierabend Schleuderkurs
30./31. Mai 2-Tages-Motorrad-Kombikurs
Frühling, Sommer, Herbst Jugendfahrkurs, Scruengo (TI)
August Aktion Schulbeginn
12. – 14. September 3-tägige Motorrad-Reise
17. Oktober Autofahren heute
Oktober Ferien(s)pass
Oktober Verkehrsmärchen «tiramisü»

Technik

11. April E-Bike und Velopannenkurs, Altdorf
November / Dezember Lichtkontrollen





2.3 TCS-Kontaktstelle in Erstfeld

Die Kontaktstelle der TCS-Sektion Uri in Erstfeld konnte 2024 eine erfreuliche Kundenfrequenz am Schalter verzeichnen. Der Fokus lag dabei weiterhin auf der Beratung sowie dem Verkauf von TCS-Produkten, was die hohe Nachfrage unterstreicht. Besonders erfreulich ist die erneut gestiegene Nachfrage nach dem Telepass, welcher die Reiseplanung durch automatische Maut-Abrechnung in Europa vereinfacht.

Die Kontaktstelle unterstützt Mitglieder mit umfassenden Informationen zur TCS-Mitgliedschaft (für Einzelpersonen und Familien) sowie zu beliebten Produkten wie dem ETI-Schutzbrief (Reiseversicherung) und der TCS-Rechtsschutzversicherung. Auch für die Ferienplanung bietet die Sektion Uri eine breite Auswahl an nützlichen Produkten: So sind unter anderem der Telepass für Europa, die Viacard für Italien, das österreichische "Pickerl" sowie verschiedene Schadstoffplaketten erhältlich. Neu im Sortiment sind die französische Schadstoffplakette und die elektronische Vignette für die Autobahnnutzung in Slowenien.

Die steigende Mitgliederzahl und die wachsende Nachfrage an der Kontaktstelle unterstreichen die hohe Bedeutung der TCS-Sektion Uri für die Region.

Wechsel Leitung TCS-Kontaktstelle und Sekretariat

Nach insgesamt 32 Jahren im Dienste der TCS-Sektion Uri verabschiedete sich Doris Venzin Ende November 2024 frühzeitig in den wohlverdienten Ruhestand. In ihrer Zeit als Leiterin der Kontaktstelle und des Sekretariats hat sie massgeblich zur Entwicklung und zum Erfolg der TCS-Sektion Uri beigetragen. Doris Venzin wird noch bis zur nächsten GV als Kursverantwortliche und Vorstandsmitglied im Vorstand mitwirken, um ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiterhin einzubringen. Nino Gisler wurde vom Vorstand der TCS-Sektion Uri als neuer Leiter der Kontaktstelle und des Sekretariats per 1. Januar 2025 gewählt. Die TCS-Sektion Uri bedankt sich herzlich bei Doris Venzin für ihr langjähriges Engagement und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft. Doris Venzin wünscht ihrem Nachfolger Nino Gisler alles Gute und viel Erfolg in seiner neuen beruflichen Herausforderung. Sie ist zuversichtlich, dass er das Team mit frischen Ideen und Engagement führen wird. In ihrem Abschied betont sie die wertvollen Erfahrungen, die sie während ihrer Zeit beim TCS sammeln durfte, und bedankt sich herzlich beim Team der TCS-Kontaktstelle und des VAZ sowie dem Vorstand für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung über die Jahre.

2.4 Generalversammlung

Am Freitag, dem 12. April 2024, versammelten sich 117 Mitglieder und Gäste der TCS-Sektion Uri in Schattdorf zur 64. Generalversammlung. Präsident Michael Meier begrüsst die Anwesenden herzlich und stellte ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Jahresprogramm vor, das auf positive Resonanz stiess.

Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Mitglieder, die für ihre langjährige Treue zum Club gewürdigt wurden. Insgesamt können 52 Personen auf 25 Jahre Mitgliedschaft und beeindruckende 36 Personen auf 50 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Diese Auszeichnungen unterstreichen das starke



Gemeinschaftsgefühl und die Verbundenheit innerhalb der TCS-Sektion Uri. Die Ehrungen zeugen von der langjährigen Treue der Mitglieder und ihrer Wertschätzung für die Arbeit und die Angebote des Clubs.

2.5 TCS Tell24

Acht Jahre lang ist es her, seit die Tellingspiele in Altdorf das letzte Mal gezeigt wurden. Umso grösser war die Vorfreude vieler auf das wichtigste Urner Kulturereignis im Jahr 2024. 390 Personen nahmen an der für TCS-Mitglieder exklusiven Aufführung vom 6. September teil und konnten dabei von einem 20 Prozent-Rabatt auf den Ticketkauf profitieren. Gleichzeitig offerierte die TCS-Sektion Uri einen Apéro, welcher ebenfalls sehr geschätzt wurde.



3. Unfallverhütung und Verkehrserziehung

3.1 Velo Geschicklichkeitsparcours

Auch in diesem Jahr wurde der Geschicklichkeitsparcours an zwei Schulstandorten (Flüelen im Frühling und Seelisberg im Herbst) durchgeführt, organisiert durch die TCS-Sektion Uri. Es galt unter anderem, ein Wellenbrett und einen Slalom zu befahren, einen Ballwechsel zu meistern oder präzise abzubremesen. Hoch motiviert und mit viel Freude meisterten die jungen Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer sämtliche Posten auf den Sportplätzen.

Es waren tolle Tage, mit denen sicherlich ein wertvoller Beitrag an die Verkehrssicherheit geleistet werden konnte. Organisiert und durchgeführt wurde der Geschicklichkeitsparcours von der TCS-Sektion Uri in Zusammenarbeit mit der Urner Kantonspolizei.

3.2 Aktion Schulbeginn

Wie in den vergangenen Jahren wurden zum Schulbeginn nach den Sommerferien erneut mehrere Transparente entlang der Strassen angebracht. Diese sollen die Verkehrsteilnehmenden darauf aufmerksam machen, dass wieder vermehrt Kinder auf und neben der Strasse anzutreffen sind.



Die Aktion Schulbeginn wird von verschiedenen TCS-Sektionen sowie diversen Polizeikorps auf ähnliche Weise durchgeführt und mit entsprechenden Medienberichten unterstützt.

Auch 2024 wurden durch die TCS-Sektion Uri Leuchtgürtel an alle Kindergartenkinder im Kanton Uri abgegeben. Speziell dieses Mal: Es wurden neue Leuchtgürtel durch den TCS eingeführt.

Regenponchos

Da uns die jüngsten Verkehrsteilnehmenden sehr am Herzen liegen, wurden sie durch die TCS-Sektion Uri auch in diesem Schuljahr wieder mit einem Regenponcho beschenkt. Es wurden wiederum insgesamt rund 330 Ponchos abgegeben. Die speziellen Ponchos schützen die Kinder nicht nur vor Witterungseinflüssen, sondern leisten durch ihre leuchtend gelbe Farbe und die reflektierenden Einsätze einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Leuchtwesten

Den Primarschülerinnen und Primarschülern (1. Klasse) schenkte die TCS-Sektion Uri in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Uri ebenfalls rund 350 Leuchtwesten. Die trendigen Leuchtwesten verbessern die Sichtbarkeit der Schulkinder und tragen somit ebenfalls zur Verkehrssicherheit bei.

3.3 Puppentheater «tiramisü»

Wenn bei der Verkehrserziehung «Märchenduft» durch die Luft weht, dann ist das Puppentheater «tiramisü» nicht mehr weit. Dieses Mal durften sich insgesamt 456 Kinder aus dem ganzen Kanton am Märchen «Die goldenen Tränen» erfreuen. Die Aufführungen fanden am 22. Oktober in Bürglen und Gurtnellen sowie am 5. November in Altdorf statt und wurden durch das Team der Verkehrsinstruktion der Kantonspolizei Uri organisiert.

Das Puppentheater praktiziert eine besondere Art der Verkehrserziehung für die Mädchen und Jungen aller Urner Kindergärten. Mithilfe des Theaterstücks werden die Kinder sachlich und emotional für die Gefahren im Strassenverkehr sensibilisiert. Dazu gehören beispielsweise die wichtigen Handlungen des Fussgängers wie «wartä, luägä, losä und läufä», mit denen ihr Selbstvertrauen und die eigene Entscheidungsfähigkeit gefördert wird.

Das Puppentheater «tiramisü» ergänzt die Verkehrserziehung der Eltern, der Kindergartenlehrpersonen und der Verkehrsinstruktorinnen und Verkehrsinstruktoren der Kantonspolizei Uri. Es leistet dadurch einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit und Verkehrsunfallverhütung. Die Aufführungen werden durch die finanzielle Unterstützung der TCS-Sektion Uri ermöglicht.

3.4 Schulweg-Audit Bürglen

Schulweg-Audit ist ein Beratungsangebot des TCS. Die Ziele des Audits sind die Überprüfung der Schulwegsicherheit der Schul- und Kindergartenkinder rund um die Schulanlagen, die Beziehungspflege zu den Gemeindebehörden und schliesslich, diesen einen aussagekräftigen Expertenbericht zur Verfügung zu stellen. In Bürglen wurde 2024 ein solches Audit im Kanton Uri durchgeführt. Der Bericht wurde im Herbst dem Gemeinderat und der Schule Bürglen eröffnet.



Der Bericht soll in erster Linie für die weitere Verkehrsplanung dienen und gegebenenfalls bei anstehenden Erneuerungen von Verkehrsträgern zur Sensibilisierung beitragen. Der TCS dankt allen Beteiligten für ihre Mitwirkung im Sinne der Verkehrssicherheit der Schulkinder in Bürglen.

3.5 Theoriekurse Kat G + M, A1 und B

Der Theoriekurs konnte mangels Anmeldungen leider nicht durchgeführt werden und wird daher im Jahr 2025 nicht mehr angeboten.

3.6 Nothelfer-Auffrischkurs

In Zusammenarbeit mit dem Samariterverein Erstfeld wurde ein dreistündiger Auffrischkurs für Nothelfer angeboten. Der Kurs konzentrierte sich auf lebensrettende Sofortmassnahmen wie das Bergen und Alarmieren sowie das BLS-AED-Schema (Basic Life Support und Anwendung des automatisierten externen Defibrillators). Dieser praxisorientierte Kurs bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse aufzufrischen und ihre Handlungssicherheit in Not-situationen zu stärken.

Der Kurs fand am 21. März 2024 im Verkehrsausbildungszentrum (VAZ) in Erstfeld statt (18.00 bis 21.00 Uhr). Der Kurs wurde mit 10 Personen durchgeführt.

3.7 Autofahren heute

Der Kurs «Autofahren heute», der sich gezielt an langjährige Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker richtet, musste leider mangels Anmeldungen für den Oktober-Termin abgesagt werden.

3.8 Wohnmobil- und Wohnwagenkurs

Der Sicherheitstag für die «Grossen» war die ideale Vorbereitung auf die bevorstehende Sommersaison für Wohnwagen- und Wohnmobilbesitzerinnen und -besitzer. In Kooperation mit dem Verkehrsausbildungszentrum (VAZ), den Fahrlehrern der Fahrschule Uri, der Kantonspolizei Uri, Auto von Holzen und der Sport Garage Seedorf bot die TCS-Sektion Uri, gemeinsam mit weiteren Zentralschweizer TCS-Sektionen, am 20. April 2024 im VAZ in Erstfeld einen umfassenden Sicherheitstag an.

Insgesamt nahmen 37 Personen mit 23 Fahrzeugen an dem Kurs teil, sodass der Kurs vollständig ausgebucht war. Das neue Konzept mit einer zusätzlichen Gruppe hat sich bewährt. An verschiedenen Stationen erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in Themen wie Einbruchschutz, Sicherheit im Ausland, neue Verkehrsregeln, Fahrzeugbeladung und Gewichtsbeschränkungen sowie in die Camping- und technische Ausrüstung ihrer Fahrzeuge. Das Fahrtraining auf dem Übungsplatz umfasste zudem verschiedene Manöver, bei denen die Fahrerinnen und Fahrer ihre Fahrfähigkeiten verbessern konnten, etwa beim Slalomfahren, seitwärts und rückwärts Parkieren sowie beim Durchführen einer Vollbremsung. Auf Wunsch wurden die Fahrzeuge zudem kostenlos von Spezialisten überprüft und durch Experten des Schwerverkehrszentrums gewogen.

Die erfolgreiche Durchführung des diesjährigen Wohnmobil- und Wohnwagentags verdankt sich dem grossen organisatorischen Engagement der TCS-Sektion Uri sowie dem Einsatz vieler motivierter Fachleute. Die TCS-Sektion Uri dankt dem Geschäftsführer des VAZ, dem Personal der TCS-Kontaktstelle Uri, den

Mitarbeitenden der Kantonspolizei Uri, den Fahrlehrern der Fahrschule Uri sowie den weiteren anwesenden Fachleuten von Sport Garage und Auto von Holzen für ihre Unterstützung und Mitgestaltung eines lehrreichen Tages rund um das Thema sicheres und unfallfreies Fahren mit Wohnmobil und Wohnwagen.



3.9 Feierabend Schleuderkurs

Oft genügt ein kurzer Moment der Unaufmerksamkeit und eine rutschige Fahrbahn, und schon gerät das Fahrzeug nach einem Bremsmanöver ins Schleudern. Doch das muss nicht sein. Zahlreiche Fahrzeugassistenten helfen bereits heute, das Autofahren sicherer zu machen. Nichts ersetzt jedoch die praktische Übung. Genau diese Möglichkeit bot die TCS-Sektion Uri in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsausbildungszentrum (VAZ) in Erstfeld und den TCS-Innerschweizer Sektionen.

Am 16. Mai 2024 wurde der Kurs mit 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich durchgeführt, und er war damit ausgebucht. Kursleiter Walter Epp führte die Teilnehmenden durch viele praktische Übungen auf dem Übungsplatz des VAZ in Erstfeld. Dabei zeigte er verschiedene Bremsmanöver auf Gleitbelag und veranschaulichte, wie ein Ausweichen von Hindernissen gelingt. Ein Theorieblock rundete das umfassende Angebot ab, das den Teilnehmenden wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten für sicheres Fahren vermittelte.

4. Technik

4.1 Lichtkontrollen

Sichtbarkeit ist eines der wichtigsten Themen, wenn es um die Sicherheit im Strassenverkehr geht. Täglich kommt es auf den Strassen zu gefährlichen Situationen oder Unfällen, weil Fussgänger, Velofahrende und Personen mit motorisierten Zweirädern zu spät wahrgenommen werden. Das Problem verschärft sich bei Dämmerung und in der Nacht. Jede und jeder kann bezüglich Sichtbarkeit etwas für sich tun und damit das Unfallrisiko mindern.

Um auf diese Thematik aufmerksam zu machen, führte die TCS-Sektion Uri, zusammen mit der Kantonspolizei Uri am 7. und 14. November 2024 in Altdorf präventiv Lichtkontrollen durch. Ziel war es, Fahrzeuglenkende, welche ohne oder mit kaputten Lichtern unterwegs waren, zu sensibilisieren. Im Zuge dieser Kontrolle konnten 15 Fahrzeuge, welche defekte Lichter aufwiesen, angehalten werden. 12 dieser Fahrzeuge konnten vor Ort repariert werden.

Ebenfalls wurden Velofahrende auf die sicherheitsrelevante Bedeutung der Sichtbarkeit im Strassenverkehr aufmerksam gemacht. Zwei Velofahrende mit fehlendem Licht konnten angehalten und mit einem Ersatzlicht bestückt werden. Auch wurden Passanten (62 Personen) auf die Vorteile von hellen Kleidern bzw. lichtreflektierendem Equipment bei abendlichen Tätigkeiten wie Spazieren, Joggen, Laufen und Velofahren in unmittelbarer Nähe von Strassen aufmerksam gemacht.

4.2 E-Bike- und Velo-Pannenkurs

Am 11. und 18. April war es wieder soweit, der E-Bike/Bike-Pannen- und Wartungskurs wurde zum dritten Mal im Nord Süd Bike und Outdoor Shop in Altdorf durchgeführt. Insgesamt 22 Personen besuchten die beiden, durch die TCS-Sektion Uri organisierten Kurse: Die Kursleiter zeigten den Teilnehmenden die Vorgehensweise bei verschiedenen Problemen – von der Kontrolle der Bremsen, dem Prüfen und Ersetzen des Reifens oder der Überprüfung des Reifendrucks. An den Bremsen und Reifen durften die Frauen und Männer gleich selbst Hand anlegen und ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen.

Weiter wurden die Interessierten über das Thema Beleuchtung informiert, denn für E-Bike-Lenkerinnen und -Lenker gelten seit dem 1. April 2022 neue Bestimmungen in Bezug auf das Tagfahrlicht. Zum Schluss erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einige nützliche Tipps und Tricks rund um den richtigen Umgang mit den Batterie-Akkus. Selbstverständlich durften die Anwesenden am Ende Fragen zu ihren persönlichen Anliegen rund ums E-Bike stellen – dabei erhielten sie kompetent Auskunft. Auch hatte das Fachsimpeln und Austauschen von Erfahrungen ausreichend Platz während des Kurses, sodass der E-Bike-Pannenkurs zu einem vollen Erfolg wurde.





5. Verkehrspolitik Uri

5.1 Regionalpolitik

Im Januar 2024 half die Sektion des TCS Uri bei der Beurteilung der Sicherheit für Velofahrerinnen und -fahrer entlang der Axenstrasse mit. Das Bundesamt für Strassen hat Massnahmen beschlossen, um die Sicherheit auf diesem Strassenabschnitt der Nationalstrasse A4 zu erhöhen. Weil dabei eine Temporeduktion alleine nicht reichte, wurden auf einem Abschnitt die Velos verbannt. Mittelfristig gilt es dabei, gemeinsame Lösungen zu finden, welche die Interessen von Radfahrern, Verkehrssicherheit und Tourismus unter einen Hut zu bringen. Vorerst bleibt aber die Lösung mit dem Shuttleverlad in Kraft.

Der Regierungsrat nahm die Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri zum Anlass, die Steuerabzüge der Fahrkosten vom Wohnort zum Arbeitsort zu senken. Die TCS-Sektion Uri monierte dabei die spezielle topografische Lage des Kantons und die damit verbundene Notwendigkeit der individuellen Mobilität. Schlussendlich wurde eine Lösung umgesetzt, welche steuerliche Fehlanreize beseitigt, das kantonale Klimaschutzkonzept einbindet und den Mobilitätsbedürfnissen der lokalen Pendlergruppen Rechnung trägt.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung «Umweltproblemlösen» beschäftigten sich Studierende der ETH Zürich mit einem «Klimapositiven Kanton Uri». Ziel war es, Projekte zu entwickeln, welche aktuelle Herausforderungen in diesem Themenbereich ansprechen und lösen. Dabei wurde auch die Herausforderung einer Dekarbonisierung des motorisierten Individualverkehrs angegangen. Die TCS-Sektion Uri half dabei mit ihrer Einschätzung mit, das Potential, Steuerungsmöglichkeiten und Akzeptanz der kantonalen Motorfahrzeugsteuer abzustecken, welche vermehrt ökologischen Ansätzen und der Elektromobilität Rechnung trägt.

Die Gemeinde Altdorf führte in den Monaten September und November zwei Workshop-Veranstaltungen zum zukünftigen Siedlungsleitbild durch. Dabei wurden auch Fragen zur Mobilität und der zu erwartenden Auswirkungen der West-Ost-Umfahrung eingehend thematisiert. An beiden Veranstaltungen brachte die TCS-Sektion Uri ihre Ansichten zu den Themenbereichen «Mobilität und Verkehr» mit ein.

Mithilfe des TCS Schweiz und der Sektion Uri hat die Gemeinde Bürglen erfolgreich ein Verkehrs-Audit erstellt, um die Schulwege sicherer zu machen. Der Gemeinde wurde Ende September 2024 ein spezifischer Expertenbericht zur Verfügung gestellt, welcher es ihr ermöglicht, gezielt punktuell wirksame Verbesserungen auf verschiedene Arten umzusetzen.

Den zentralen Punkt des politischen Geschehens nahm die Kampagne zur Abstimmung über den Ausbau der Nationalstrassen mit fünf Teilprojekten ein. Trotz intensiven Werbens von Seiten der Sektion für die Vorlage, konnte im Kanton Uri mit 48.15% Ja-Stimmen, wie auch gesamtschweizerisch keine Mehrheit beim Stimmvolk entgegengenommen werden. Ausschlaggebend für das knappe Nein war wohl das Verkehrsgeschehen rund um den Transitverkehr am Gotthard.

Der Präsident
Michael Meier

Erstfeld, 24. Februar 2025